

# Jubiläumsausstellung

## 10 Jahre Burgholzhof

### 1999 Die ersten Einkaufsmöglichkeiten

Kleines Ladenzentrum mit **Bäckerei Böhm** und **Just for school**



Die **Bäckerei Böhm** eröffnete kurz vor Weihnachten 1999, am 16. Dezember, ihre Filiale auf dem Burgholzhof. Einkaufsmöglichkeiten gab es in den anderthalb Jahren davor im neuen Stadtteil noch keine. Lediglich ein mobiler Verkaufswagen der Bäckerei Böhm versorgte provisorisch die Menschen im Wohngebiet mit Brot und Brötchen.

Einen Tag später öffnete das Schreibwarengeschäft **Just for school** von **Familie Klein**. Neben Artikeln für die Schule wurden auch Spielwaren, Bücher, Süßes, Zeitschriften sowie Lottogewinne angeboten. Für viele Jahre war Just for school das Zentrum des Stadtteils.

**Just4school** gibt es heute unter leicht verändertem Namen noch im Internet, wegen der verspäteten Ansiedelung des Burgholzhofs und hoher Mieten aber nicht mehr vor Ort.



Mit der Bäckerei Böhm und Just for school ist ein **kleines Ladenzentrum** entstanden und so etwas wie der Treffpunkt des Burgholzhofs. Die Versorgungsprobleme waren damit aber noch nicht gelöst.

### 2000 Der Wochenmarkt

Einmal wöchentlich frische Lebensmittel



Durch das Engagement von Bürgerinnen und Bürgern des Burgholzhofs verbesserte sich die Einkaufssituation. Fleisch, Fisch, Obst, Gemüse sowie Molkereiprodukte wurden ab Juni 2000 immer donnerstags auf dem **Wochenmarkt** angeboten. Wegen zu geringer Nachfrage war dieses Projekt allerdings nicht von Dauer.

### 2005 Der Gutshof-Markt

Umfassendes Angebot

Der **Gutshof-Markt** von **Familie Yildizeli** löste die Versorgungsprobleme: Lebensmittel, Haushaltswaren und Getränke sind ohne weite Wege und zu kundenfreundlichen Öffnungszeiten erhältlich.

